

Von: **Flüchtlingsrat BW - McGinley** <mcginley@fluechtlingsrat-bw.de>

Date: Do., 11. Juni 2020 um 14:50 Uhr

Subject: [antirass-netz-bawue] Antirassistische Demo am 16.6. 18 Uhr Uniplatz Heidelberg: Heidelberg zeigt Kante: Lager auflösen - Wolfsgärten verhindern - Rassismus bekämpfen!!!

To: <info.arn-bw@arn-bw.de>

WEITERLEITUNG

Eine antirassistische Demonstration am 16. Juni in [#Heidelberg](#) möchte auf die unerträglichen und menschenunwürdigen Bedingungen in den Lagern an den Außengrenzen der EU aufmerksam machen, und gleichzeitig - zwei Tage vor der anstehenden Entscheidung des Heidelberger Gemeinderats - ein klares "Nein" zur geplanten Verlegung des Ankunftszentrums in die "Wolfsgärten" aussprechen.

Heidelberg zeigt Kante: Lager auflösen - Wolfsgärten verhindern - Rassismus bekämpfen!!!

Von Moria nach Calais - vom Mittelmeer bis nach Heidelberg - wir stellen grenzenlose Solidarität gegen menschenverachtenden Rassismus. Wir fordern die Auflösung aller überfüllten europäischen Auffanglager, in denen tausende Menschen unter unwürdigen Bedingungen ausharren müssen. Wir sehen die seit Monaten und Jahren untragbaren Zustände als handfeste Konsequenz der im Kern rassistischen Migrationspolitik der EU-Staaten an. Die geflüchteten Menschen auf Lesbos und anderswo müssen evakuiert und sicher und menschenwürdig untergebracht werden - zur Not auch im Rahmen eines humanitären Alleinganges einzelner Staaten oder Bundesländer. Möchte dieses Europa je wieder von Menschenrechten sprechen, muss es jetzt aktiv werden, statt auf die Unwilligkeit der jeweils anderen europäischen Partner zu verweisen oder fadenscheinige Symbolhandlungen vorzuschieben! Wir wollen ebenfalls unmittelbar hier bei uns vor Ort ein Zeichen setzen gegen jedweden unterschweligen institutionalisierten Rassismus, indem wir gegen die Verlegung des Heidelberger Ankunftszentrums in die Wolfsgärten streiten. Ein klares Nein zu voranschreitender Ghettoisierung geflüchteter Menschen! Zwei Tage vor der Gemeinderatssitzung zu den Wolfsgärten wollen wir klare Kante zeigen für ein offenes, ein solidarisches, ein menschliches Heidelberg!

Dienstag, 16.06.2020, 18 Uhr am Universitätsplatz Heidelberg

Seid mit uns gemeinsam am Start - seid laut - seid grenzenlos solidarisch!!!

Bitte respektiert die coronabedingten Auflagen – haltet einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern ein und tragt auf der Kundgebung stets eine Mund- und Nasenbedeckung.

--
--

FLÜCHTLINGSRAT BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
engagiert für eine menschliche Flüchtlingspolitik

Seán McGinley
Leiter der Geschäftsstelle
Hauptstätter Straße 57 - 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 - 55 32 83-4 -- Fax.: 0711 - 55 32 83-5
Telefonische Beratung Mo. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: mcginley@fluechtlingsrat-bw.de
Web: www.fluechtlingsrat-bw.de

Aktuelle Projekte:

Aktiv für Flüchtlinge - Information und Fortbildung der (ehrenamtlichen) Flüchtlingsarbeit in Baden-Württemberg. Gefördert vom Land Baden-Württemberg, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration (01/2019 – 12/2019).

Aktiv für Integration - Information, Beratung, Fortbildung und Vernetzung der (ehrenamtlichen) Flüchtlingsarbeit in Baden-Württemberg. Gefördert vom Land Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration (01/2019 – 12/2019).

Welcome - Willkommen in Baden-Württemberg. Gefördert im Rahmen des Asyl-Migration-Integration-Fonds der EU (07/2018 – 06/2020).

NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit. Das Projekt wird im Rahmen des Programms Integrationsrichtlinie Bund durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert (07/2015 - 06/2019).

Solidarität braucht Solidarität: Unterstützen Sie unsere politische und praktische Arbeit für Flüchtlinge durch eine Spende an:
Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V., GLS Bank, BLZ 430 609 67, Kto. Nr. 70 07 11 89 01, IBAN: DE66 4306 0967 7007 1189 01, BIQ: GENODEM1GLS

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den/die bezeichneter/n AdressatIn bestimmt. Wenn Sie nicht der/die vorgesehene AdressatIn dieser E-Mail oder dessen VertreterIn sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem/r AbsenderIn der E-Mail in Verbindung zu setzen.

Landesweite AntiRA Netzwerk Treffen

Wegen der Corona-Pandemie finden derzeit keine Treffen des Antira-Netzwerks statt. Wer Nachrichten über den Mailverteiler erhalten möchte, bitte eine Mail an info@stop-deportation.de

info.arn-bw Mailingliste
JPBerlin - Politischer Provider
info.arn-bw@arn-bw.de
<https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/info.arn-bw>

